Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1021

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 194. [Digitalisat]

(6v) Vermerk: *accludatur dem k. k. Rath und Bibliothekär Primisser.* Darunter: *ad Numm. 2250.* Darunter: *Geistliche Causa* (?).
Zum Servitenkloster Maria Waldrast s. Lindner, Aufhebung 275–334 und Hittmair 52.

A. O.

Cod. 1021

TEILKATALOG DER WAPPENTURMBIBLIOTHEK

CXLV. C. ULBT. Pap. I, 29, I* Bl. 330 × 205. Innsbruck, 1692.

B: Drei zusammengebundene Faszikel: T. I (1–20), T. II (21–26), T. III (27–29). Bl. 1 nicht mehr mit dem Buchblock verbunden, vermutlich im Zuge der Neubindung an das Vorsatzblatt angeklebt. Nach Bl. 2 eine Binio (Bl. 3–6) lose eingelegt. Zw. Bl. 26 und 27 unfoliiertes, schmales Gegenblatt zu Bl. 29, mit Resten von schwarzem Siegellack, diente also wohl als Verschluss des zur Versendung bestimmten Berichtes (= T. III).

S: T. I und II: drei die Seiten vertikal viertelnde Faltlinien. Linke Spalte für die dreiteiligen, auch an den Buchrücken angebrachten Signaturen der Wappenturmbibliothek, die restlichen drei für Buchtitel. Schriftraum und Zeilenzahl wechselnd. Antiquakursive, 17. Jh. (wohl 1692). Zeitgenössische Korrekturen von anderer Hand. T. III: Faltlinien (horizontal und vertikal gefalteter Brief). Kurrentschrift, wohl nicht Autograph Leopold Ulrich Dannhauser, dat. 1692 (Bl. 29v). Unterschrift Leopold Ulrich Dannhauser (Bl. 29r).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues geädertes Kleisterpapier, Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Gleicher Einband wie Cod. 1020. Am VD oben links schwarz umrahmtes hellblaues Papierschildchen *145/43 C*, am oberen Rand mit blauem Dekor („laufender Hund") umrahmtes Titelschildchen *1021* (Bleistift) und *Wappenthurm* (schwarze Tinte), mittig schildförmiges Titelschild *Verzeichniss jener Bücher aus der im hiesigen Wappenthurm* (rot unterstrichen) *aufgestellt gewesenen erzh. Hofbibliothek, welche bei der am 19. October 1692 von Lp. U. Dannhauser unter Beihilfe zweier Kanzlisten vorgenommenen Inventirung 1. nicht eingebunden, 2. nicht mehr vorhanden waren, (3.) nebst dem Berichte über den Befund.*, darunter in Bleistift *1021*. Rücken mit weißem Leinen überzogen. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Am VDS oben links blau umrandetes Papierschildchen *CXLV. C.* (= II 45 C), unten links roter Tintenvermerk mit laufender Nummer *N° 37161* und darunter *Cod. 1021*, HDS leer.

G: Anlässlich der Revision der Innsbrucker Wappenturm-Bibliothek im Jahre 1692 durch den Bibliothekar und Hofsekretär Leopold Ulrich Dannhauser mit Hilfe zweier Kanzlisten (vgl. VD) angelegt. Bl. 1r schwarzer Stempel *Bibliotheca Oenipontana*. Signaturen der ULBT s. bei E. 1873 aus dem Aktenbestand der ULBT in den Handschriftenbestand übergeführt und mit der Signatur Cod. 1021 versehen, s. Vermerk in der alten Titelkopie: „1873: ex actis".

L: A. Dörrer, Etschländer Buchwesen und Geistesleben (*Schlern-Schriften* 13). Innsbruck 1932, 403–424. – Wilhelm II 70. – Neuhauser, Handschriftensammlung 69. – Neuhauser, Katalog I 24. – S. Sepp, Archiducis Leopoldi 162. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480).

Katalog der Wappenturmbibliothek, erstellt durch Leopold Ulrich Dannhauser, aufgeteilt auf mehrere Listen (Liste 1 und 2 mit gemeinsamer Bezeichnung *I*, Liste 3 mit Bezeichnung *II*), welche im Bericht Dannhausers (Bl. 27r–29r) angeführt werden. Jeweils nach Signaturen geordnet mit Bezugnahme auf den Hauptkatalog (s. T. III) mit Angabe der Katalogseite bzw. -nummer. Der im Bericht erwähnte, 762 Titel umfassende Bestand an ungebundenen, schlecht erhaltenen Büchern (genannt im Titelblatt des 19. Jh. am VD) wurde laut Dannhauser mangels Winterkälte nicht mehr aufgelistet.

Sp. 1: Angabe der Signaturen der Wappenturmbibliothek, tw. Verweise auf frühere Inventare mit Angabe der Nummer bzw. Seitenzahl, Kennzeichnung der Buchtitel mit Rötelstift

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1021

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 195. [Digitalisat]

(Häkchen, Nullen, Klammern, Notizen u. a.) als Inventurhilfe. Sp. 2–4: Angabe des Autors und/oder (Sach-)Titels, tw. Angabe der Anzahl der physischen Bände.

(1r–v) leer.

1 (1r–6v, 19r) Verzeichnis der zum Zeitpunkt der Inventur vorgefundenen Bücher. Signaturen *Aa1* bis *Pa15* bzw. (gestrichen) *Pa22* (Bl. 2r–6v eingelegte Binio mit Signaturen Ed bis Oe, Forts. Bl. 19r mit Signaturen Oe bis Pa).
Aufgenommen wurden offensichtlich nur die Drucke, da bei vielen Nummern (ohne Angabe der Titel) Hinweise auf die Aufstellung unter den Handschriften oder den Kupferwerken.

2 (7r–18v) Verzeichnis der zum Zeitpunkt der Inventur entlehnten Bücher. Signaturen *Aa4–Sf11*. Laut Befundbericht handelt es sich überwiegend um Entlehnungen durch die Regierung, also an die Bibliotheca regiminalis.
(19v–20v) leer.

3 (21r–25r) Verzeichnis der zum Zeitpunkt der Inventur nicht mehr vorhandenen Bücher. Signaturen *Aa6* bis *Me15*.
(25v–26r) leer.
(26v) Tit.: *N° 17. Elenchus der Weg-gekhommnen Büchern* (!).

4 (27r–29r) Bericht Dannhausers über die Wappenturmbibliothek aufgrund der vom 19. Oktober 1691 bis 27. Jänner 1692 anhand des Hauptkataloges durchgeführten Revision.
Tit.: *Hochgeborne hochwolgeborne, genedig und Hochgebietendte Herren.*
Gezeichnet *Vnderthenig Gehorsambst Leop. Vlrich Dannhaußer.*
(29v) Zwei Vermerke.
(rechts oben) *1692 Dannhauserische Relation waß mit denen Büchern im Wappenthurm vorgenommen worden.*
(rechts unten) *Praesentiert den 27 Jenner 1692 An Ainem* (!) *Hochansechenlichen O.Ö. Gehaimben Rath.*
Der Bericht enthält Angaben über den Zustand der Bibliothek, über die große Zahl an entlehnten Büchern sowie die Bitte um Zusammenführung der Bestände und um einen neuen Katalog.
(I*r–v) leer.

Text des Berichtes:
Zw vnterthenigen Volzug Euer Excell. an mich vnnterm 19ten Octobris abgeschinen Jahres abgebene gnedigen Verordnung, habe nicht ermanglet, mit Zueziechung Zwayer Hof Canzelisten die Inuentier: vnnd beschreibung der in alhieiger Hof Bibliothec annoch verhandtenen Büecher, so vil es das Wedter noch erliten, alsogleich vor die handt zunemmen, gestalten so vill die eingepundtene authores anbetrüfft, selbige nachdem verhandnen Haubt Cathalogum völlig durchgangen, annotiert, vnnd in die Ordnung gestelt, darunter aber etliche Stückh in mangl befundten worden, nit wissendte, wohin etwa selbige gelanget, oder obe solche bei den einsmahls in das Bibliothec Zimmer beschechene einbruch, wie allerdings zubesorgen, in verlurst (!) *khommen. Wie dann, was damahls eigentlich entfrembdet, unnter weilendt Geörgen Isingers als vorgewesten Bibliothecarii hinterlassnen Schrüfften kheine Specification befündtlich gewesen.*
Was aber auf aines hochlobl. Gehaimben Rath Verwilligung vermüg verhandtener gnedigem Decreten vnnd darumb ertheilten recepissen fir unnterschidliche Büecher außgelichen worden, gibet beiligendte Verzaichnuß merers zuersechen, zu Euer Excellenz gnedigen Disposition remmittierendte, was dieselbe zu deren wider einbekhombung in gnaden verordnen wollen? (am Blattrand: *Litt A*).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1021

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 196. [Digitalisat]

(am Blattrand *Litt. B*). *So habe auch aine Ausfiehrliche Specification beilegen wollen, wie vill, vnd was fir authores aus ermelter Hoff Bibliothec sowohl an Theologis, Juridicis vnnd Politicis, als auch unnterschidlichen Historicis, Medicinalisch, mathematisch, vnnd anderen Curiosen Büechern vnnd Kupferstüchen, auf weilendt Ihrer Excellenz Herrn Baron von Wüttenbachs verlangen ohne ergangne Kays. resolution, auf die Lobl. O.Ö. Regierung endtlichen worden, welche zusamb an der Zahl yber 700 Stuckh ausmachen, warab dann eruolgt, das soleche Bibliothec sich aniezto ganz zertrennt, vnd in schlechten standt befündet, anerwogen nur die besste authores von allen Classibus dahin khommen, die schlechtere aber in der Bibliothec verbliben, obe nun selbe Iro Regierung auf ain bestendiges yberlassen, vnd mithin aus dem Haubt Cathalogo abgeschriben, oder aber so ermelte, Hof Bibliothec, weilen selbige zum gebrauch ainer Landtsfürstl. Herrschafft vnd zuegewandten O.Ö. Gehaimben Raths Dycasterii vornemblich gewidmet vnnd folgsamb in einem Corpore beysamb zuverbleiben hete, widerumb completiert, vnnd zw dem ennde die sowohl auf Lobl. Regierung als an andre Orth enntlichene Büecher restituiert werden sollen? Beruehet bei Euer Excell. hochgnedigen Verordnung, dero es vmb somer vonnethen, damit alsdann yber ain vnnd andre Class ein rechter Cathalogus formiert werden mige, vnd solte nun die restitution wie aus ainichen rationibus allerdings rathsamb zusein scheinen will, zu beschechen haben, khann hienach Iro Regierung auf Euer Excellenz gnediger Verwilligung mit ain oder anderem authore, dessen Sye in firfahlendten sachen vonnethen, allzeit willfahrt werden.*
Betreffent ybrigens die vneingebundtene authores, haben soleche wegen eingefahlner Kälten nicht mer Inventiert werden khinen, es solten aber, ausser der Jenigen, so die Regierung empfangen, besag nebenverwahrten (am Blattrand: *Litt. C*) *aus dem Haubt Cathalogo formierten Extracts annoch 762 Stuckh verhandten sein, welche von dem Staub schon zimblich angegrüffen, vnd da mit andere vorsechung beschichet, noch mereres leiden derfften, da sich gleichwohl vortreffliche authores darunter befindten, damit man also solleche vor mererem schaden præseruiere vnd sich derselben nuezlichen bediennen khündte, würde ser wohl gethan sein, da diese uneingebundtene, in staub ligenndte Büecher, sonderlich was die vornembere authores anberiehrt, nach vnd nach eingebundten, vnd zw dem ennde mit dem Hof Buechpündter auf ain benanntes tractiert würde, welches dann alles zw Euer Excellenz beliebender Disposisition* (!) *gehorsamst remittiere, vnd zw mein verhalt yber ain vnd andres dero gnedigen verbschaidung erwarthe, mich dabei in unntertheniger reverenz gehorsamst empfelchendt. Euer Excellenz Vnderthenig Gehorsambst Leop. Vlrich Dannhaußer.*

C. S./R. N./ W. N.

Cod. 1022

ÜBERGABEKATALOG NEUSTIFTER DRUCKE

145 C 44. ULBT. Pap. I, 22, I* Bl. 345 × 205. Innsbruck, 1833.

B: Vor- und Nachsatzblatt vergilbt. Zwei Faszikel, Fasz. I drei Doppelblätter, Fasz. II acht Doppelblätter, jeweils mit Zählung der Doppelblätter am unteren Blattrand 1 bis 3 bzw. 1 bis 8 in Bleistift. Doppelbl. 8 des zweiten Faszikels im Format geringfügig kleiner, in das Doppelbl. 7 eingeklebt. Auf Bl. 1r waagrecht und senkrecht gefalteter Zettel im Format 200 × 170/175, auf Bl. 22r senkrecht gefalteter Zettel im Format 210 × 125/130 eingeklebt (s. bei Inhalt).

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum links im Abstand von 10–15 mm vom Rand durch Bleistiftlinie begrenzt. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1833 (Bl. 6v, 22v).

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelblaues geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1021

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31059

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access